

Siemens erweitert Ruggedcom-Portfolio um PRP/HSR Modul für höhere Zuverlässigkeit von Kommunikationsnetzen

- **Durchgängige Redundanz und hochpräzise Uhrzeitsynchronisierung in einem Gerät**
- **Einfache Migration zu hochverlässlichen Netzwerken ohne Verlust von Datenpaketen**
- **Minimale Ausfallzeiten und ein reduziertes Risiko von Kommunikationsstörungen**
- **Speziell für digitale Umspannwerke konzipiert**

Siemens bietet für die industrietauglichen 19-Zoll-Ethernet-Layer 2-Switches Ruggedcom RST2228 und RST2228P ein neues Line Modul Ruggedcom RMM2972-2RNA um Netzwerkausfälle zu reduzieren. Das Modul bietet stoßfreie Redundanz mit PRP/HSR, verbesserte IEEE1588-Implementierung, Uplinks mit hoher Bandbreite sowie Verkehrsfilterung und -segmentierung von einem einzigen Gerät. Dieses Modul eliminiert Netzwerkausfälle, was zu einer hohen Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von modernen digitalen Umspannwerken gemäß der Norm IEC 61850 führt.

Das neue Modul RMM2972-2RNA wird entweder in Steckplatz 1 oder Steckplatz 2 des RST2228-Geräts eingesteckt und ermöglicht die Teilnahme an PRP/HSR-Netzwerken, die eine Wiederherstellungszeit von 0ms bieten - ohne Verlust von Datenpaketen. Seine Schnittstellen umfassen PRP/HSR-Ports A & B, die Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s unterstützen. Ruggedcom RST2228 mit dem RMM2972-2RNA funktioniert als PRP/HSR Redundancy Box (RedBox), die bis zu 24 Legacy-Geräte (singly attached nodes) unterstützt, oder mit zwei solcher

Module als QuadBox, ein Gerät, das zwei HSR-Ringe verbindet. Es unterstützt außerdem die Kopplung verschiedener redundanter Netzwerke miteinander. Darüber hinaus können industrielle Netzwerke mit MRP- oder RSTP-Ringtopologien mit bereits vorhandenen Ruggedcom RST2228/P-Switches problemlos auf das HSR-Protokoll migriert werden.

Mehrere redundante Konfigurationen mit diesem Modul ermöglichen ein einfacheres Netzwerkdesign mit weniger Geräten und damit minimalen Betriebskosten, während die gesamte Netzwerkleistung erheblich verbessert wird. Die Module arbeiten in einem Temperaturbereich von -40 bis + 85 Grad Celsius und widerstehen hohen elektromagnetischen und hochfrequenten Störungen. Dies macht sie zu unverzichtbaren Netzwerkkomponenten für betriebskritische Netzwerke in rauen Umgebungen, insbesondere wie sie im Bereich der Stromversorgung vorkommen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter:

<https://sie.ag/2YABwKL>

Ansprechpartner für Journalisten

Katharina Zoefeld

Tel.: +49 172 5876725; E-Mail: katharina.zoefeld@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftherzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.